

## Beobachterrolle



**LP:** Beobachtet permanent, mit der Maßgabe zu handeln, die Situation zu managen und Ziele zu verfolgen

**SuS:** Beobachten Geschehen und verfolgen strategische Ziele

- Ist das Vertrauen der Teilnehmer gewonnen, dann lässt sich in der Unterrichtssituation **unauffällig** und **unaufdringlich** beobachten
- **Qualitätsmerkmal:** Intensität der Beobachtung (Details/Entwicklungen/Variationen werden erst nach einiger Zeit entdeckt)

### Tipps:

- Ablösung von Vertrautheit
- Etablierung der Annahme von Fremdheit
- Nach grundlegenden Merkmalen/Funktionsweisen dieser Praxis fragen können

### Tipps:

- Beobachtungszeit auf 20-30 min begrenzen
- Auf Situation einlassen und Innehalten
- Mitschriften durch Gedächtnisnotizen fertig stellen
- Protokoll möglichst zeitnah fertig stellen
- Fragestellung formulieren!



## Dokumentation

- Schulische Situationen sind sehr **komplex:**
  - Man kann nie alles wahrnehmen was passiert
  - Das heißt auch, dass Beobachtungen niemals vollständig sein können
- Dokumentationen sind Versuche, die Situation genau zu beschreiben
  - **Außenstehende Person** muss das Geschehen **nachvollziehen** können

## KINDER BEOBACHTEN



## BEOBACHTEN LERNEN

*Beobachten heißt, eine Perspektive einzunehmen und gleichzeitig anderes dafür nicht in den Blick nehmen zu können!*

### Tipps:

**ACHTUNG:** Automatisierte Bewertungen geben Sicherheit, **Verhindern aber offene Begegnungen mit der Situation**

- Systematische Distanzierung

### Tipps:

- Räumliche Gegebenheiten müssen bei der Entscheidung über Ziele/Schwerpunkte und Interpretation berücksichtigt werden
- **Helfen vermeiden:**
  - bewusst oder provokant schweigen
  - Ablehnung signalisieren
  - reagieren mit „Du kannst das selbst!“
  - Beobachtung abbrechen, woanders hin gehen

### 1. Wo setze ich mich hin?

- Frontalunterricht: Rand, Ecke (Achtung: Kein beobachten der Interaktion zwischen SuS möglich)
- Gruppentische: Dazu setzen
- Lesecke: Am Rand
- Kreis: zweite Reihe

### 2. Wie beobachte ich?

- Ziel der Beobachtung klar machen
- Mehrere Beobachtungen zum gleichen Schwerpunkt

### 3. Darf ich helfen und disziplinieren?

- Ja, es ist fast unvermeidbar
- Spontanes Handeln nötig
- Bewusst machen, dass man die Rolle des Beobachters verlassen muss

## Deutungen



## Beobachten im Schulalltag

## Lässt sich lernen beobachten?

- Lerngeschehen ist nicht beobachtbar
  - ➔ Bemühungen, Resultate oder Veränderungen schon
- Lernprozesse beobachten heißt:  
Handlungen von SuS mit Dingen anschauen, ihren Rückgriff auf Sprache/Symbole/Bewegungen/Mimik/Gestik beobachten und beschreiben
- **WICHTIG: Aufmerksamkeit auf die kleinen Schritte**  
zwischen Können und Nicht-Können legen
- Aussagen über Besonderheiten, Vielfalt und Widersprüchlichkeit erfassen:
  - ➔ Es müssen Situationen hergestellt werden, in denen die Kinder ihre Fähigkeiten zeigen können (Angebote und vielfältiges Material)

## Beobachtungen schreiben

1. Zuerst: Ort, Datum, Uhrzeit, Klasse, Fach
2. Beobachtungsnotizen sollten zwei Schwerpunkte enthalten: **Situationsbeschreibungen** und **Deutungen**
3. Die **Protokollierung** sollte **während der Beobachtung** beginnen und im Anschluss direkt mit Gedächtnisnotizen ergänzt und fertiggestellt werden
4. Notieren der **gesprochen Sprache** aber auch der **nonverbalen Kommunikation**
5. Beschreibung sollte die beobachtende Situation so genau erfassen, dass eine **außenstehende Person** das Geschehen **nachvollziehen** kann!
6. **Wertungen** und **Festschreibungen vermeiden** durch „vermutlich“, „möglicherweise“, „anscheinend“, „könnte sein“
7. **Eigene Subjektivität deutlich machen:** „wirkt auf mich“, „macht den Eindruck“, „ich vermute“